

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Daniel Schreyvogel.

Schreyvogel, Daniel

Roßwein, 27.11.1800-31.12.1801

4. - 7. Juli 1801

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171581

Fortsetzung meines Tagebuchs.

Am 4. Juli beschloß ich mich mit dem Luthernischen, worin
ich auch meine fette, und spielte auch der Violon. Auf
brachte ich mich, Pastor von Auberg mein Tagebuch
zum Versuchen.

5. war ich sehr früh in der Kirche. Das Nachmittags sollte
ich Lieder von Einbinder und Döbeln. Auch den Kist-
wagen mußte ich einen kleinen Aufsatz bei dem
H. Pastor M. Rothe in Hering, dem Springersohn
und H. Pastor Kitz, verlesen, ich in einer geistlichen
Liedern Unterredung vom Missionar mit mir
interessant. Das Abend war sehr ruhig.

6. Luthernisch ist über 2 Cor. 6, 4. und beschloß ich mich
mit dem Luthernischen.

7. Luthernisch ist über 1 Jos. 3, 16. Also hat Gott die Welt
-- sondern das weisse Leben haben. Aufsteht ich
mich im Violonspielen und hat mich in der
Katholischen. Das Nachmittags besuchte der H. Ein-
tor mich, von H. Candidat Ludwig in Gießen.
Er sagte mir, daß der Himmel sehr schön, ich den Misch-
und beschloß ich zu verbinden und gegeben haben. Es

änderte aber keine gründliche Ursache, warum?

18. Juli latensiviert ist über die Symplogie, Geistliche, lobt unsere, und in der Naturgeschichte, nur hatte auch im Latensivierten.

- 9. latensiviert ist in der Spule. Das arbeitete ist an einem latensivierten Prinzip, über 17, 28. Ähnlich, bleibt bei ihm. Auf dem Prinzip, springt für das H. Cantor eine Vorrichtung, und hat in der Naturgeschichte. Das Abwandlung ist in der Frage, spazieren, so ist von einer Entdeckung über mich selbst ausfallen, weil ich mich nicht lösen hatte, morgen das feilige Abwandlung zu gewinnen. Ich kann, weil ich an mir, was von Glauben nicht geschehen kann, worüber ich mich betrachte, vor heute ist ich kindlich um Gnade und Vergebung anrufen, und heute ab glauben, dass wir gnädig sind.

- 10. ganz ist das feilige Abwandlung unter dem Geistlichen, meine Ansicht und Dürftigkeit, aber auch unter einem ganzlichen Verlangen nach, seiner Gnade. Ich habe in Spinnen, Lenzbuch, das glänzt in der Deceidei fratrum in Lenz vom feiligen Abwandlung, in Geln, ich habe ich in Lenz in dem Communionbuch des H. Pastor Lenz, auch habe ich das, Spinn Fructatzen: Geln.